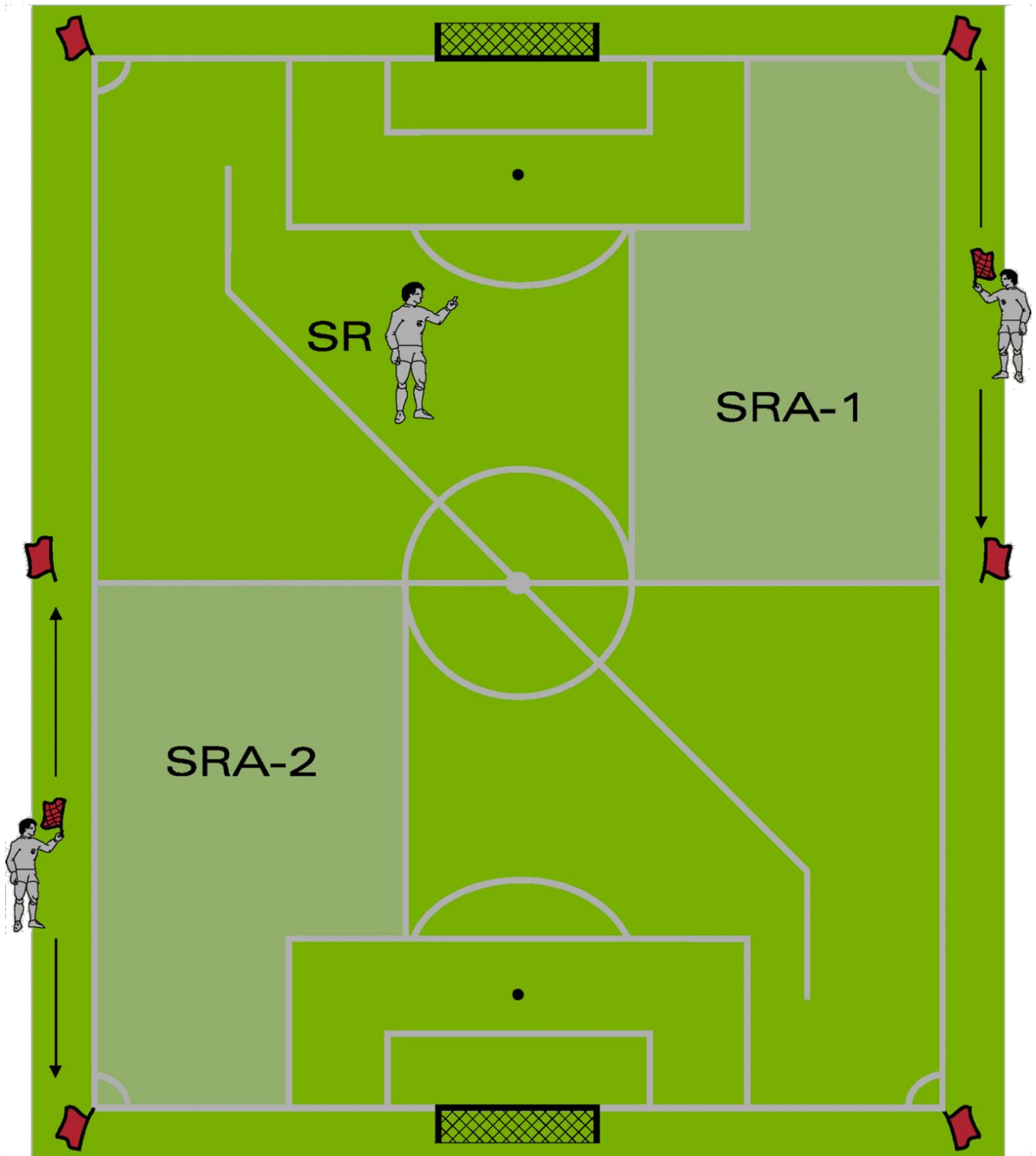


Stellungsspiel / Aufgabenbereiche



Fahnenzeichen der Assistenten



Auswechslung



Einwurf für die angreifende Mannschaft



Einwurf für die verteidigende Mannschaft



Abseits



Abseits an einer Stelle in der Nähe



Abseits in der Mitte des Spielfeldes



Abseits auf der gegenüber liegenden Seite des Spielfeldes



Foul durch den Verteidiger



Foul durch den Angreifer



Abstoß



Eckstoß

Die Pflichten der Schiedsrichter-Assistenten

- **Anzeigen**, wenn der Ball aus dem Spiel ist.
- **Anzeigen**, welche Mannschaft im Zuständigkeitsbereich des Assistenten zum Eckstoß, Abstoß oder Einwurf berechtigt ist.
- **Anzeigen** einer strafbaren Abseitsstellung (unter Beachtung der Vorteilbestimmung).
- **Anzeigen** regelwidriger Verhaltensweisen oder Vorfälle außerhalb des Blickfeldes des Schiedsrichters.
- **Anzeigen** von Vorfällen (auch im Strafraum, wenn diese unauslegbar sind) bei besserer Position als der Schiedsrichter.
- **Anzeigen**, wenn sich der Torwart beim Strafstoß nach vorne bewegt hat, bevor der Ball getreten wurde.
- **Anzeigen**, ob beim Strafstoß der Ball die Torlinie überquert hat.
- **Anzeigen, Notieren** und **Beaufsichtigen** von Auswechslungen.
- **Notieren** von Feldverweisen und Verwarnungen.
- **Anzeigen** von unzulässiger Spielweise mit der Hand durch den Torwart, falls der Schiedsrichter es nicht erkennt.
- **Einstellen** der Zeichengebung bei anderer Auffassung des Schiedsrichters.
- **Beachten** des Ortes der Spielfortsetzung bei längeren Spielunterbrechungen.

Die Pflichten der Schiedsrichter-Assistenten

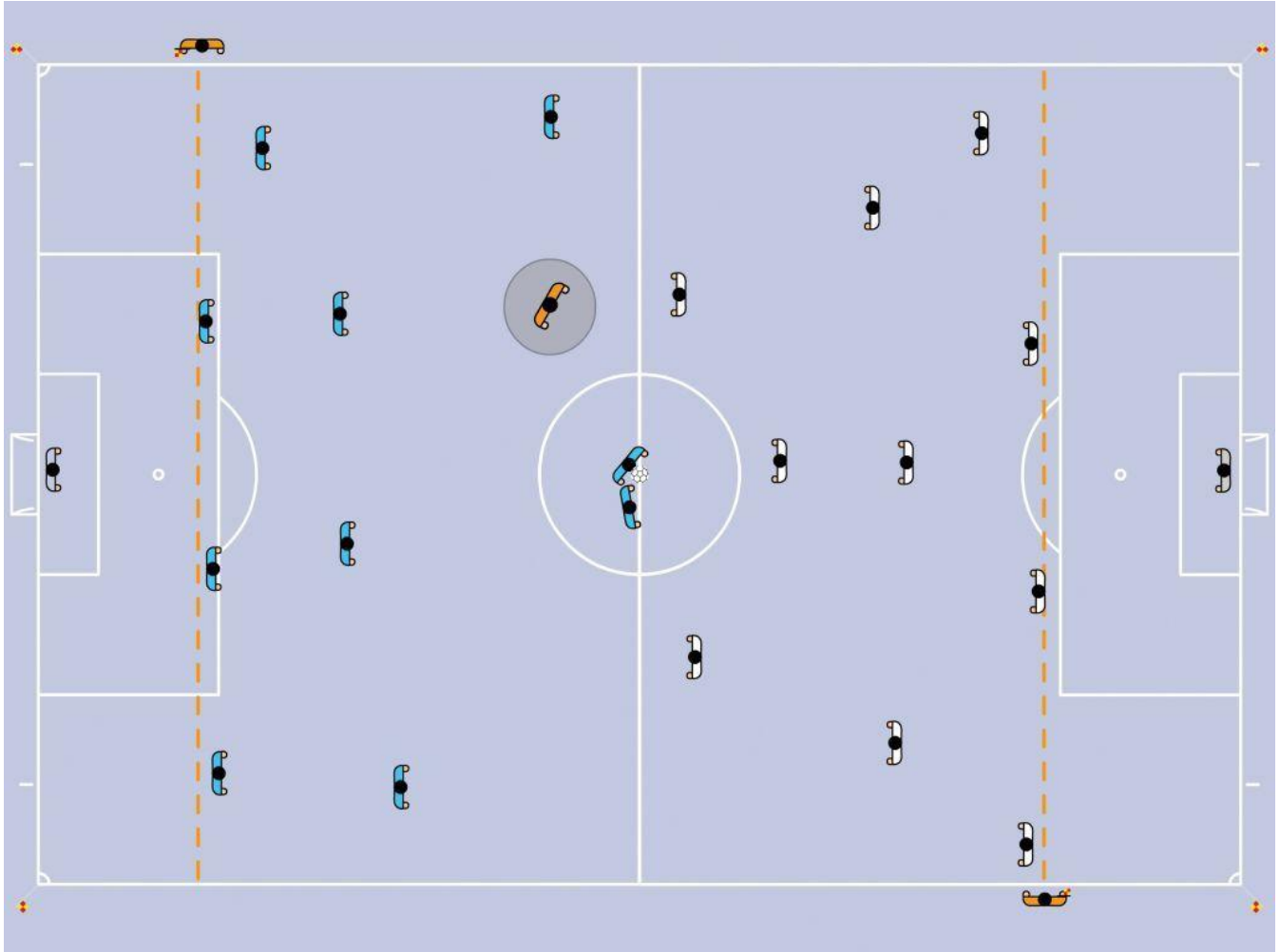
Der Schiedsrichter-Assistent soll **das Spielfeld** nur **betreten**,

- um einen **Regelverstoß** des Schiedsrichters zu verhindern,
- wenn der Schiedsrichter **bedroht** wird,
- wenn sich der Schiedsrichter **verletzt** hat,
- bei größeren **Tumulten** auf dem Spielfeld und
- um den **Mauerabstand** in seiner Nähe herzustellen.



Stellungsspiel und Zusammenarbeit

1. Anstoß



Die Assistenten stehen auf gleicher Höhe wie der vorletzte Verteidiger.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

2. Grundposition während des Spiels



Die Assistenten stehen jeweils auf gleicher Höhe des vorletzten Verteidigers. Wenn sich der Ball näher zur Torlinie befindet als der vorletzte Verteidiger, steht der Assistent auf Höhe des Balles. Die Assistenten wenden ihren Blick stets zum Spielfeld.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

3. Abstoß



Der Assistent überprüft, ob sich der Ball innerhalb des Torraums befindet:

- Wenn der Ball nicht korrekt platziert ist, bleibt der Assistent am Ort, stellt Blickkontakt mit dem Schiedsrichter her und hebt seine Fahne.

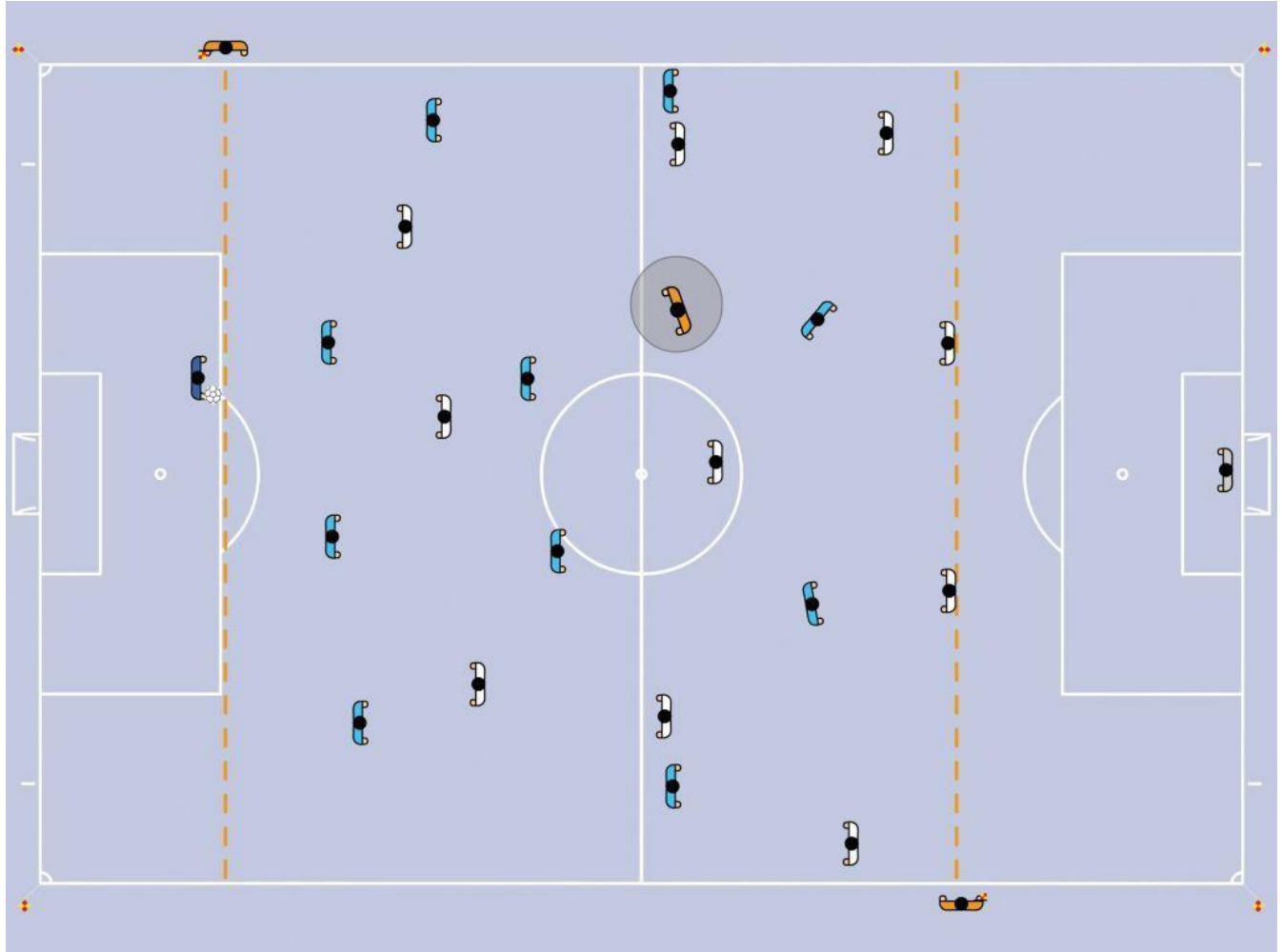
Befindet sich der Ball korrekt innerhalb des Torraums, begibt sich der Assistent auf die Höhe der Strafraumgrenze und prüft, ob der gespielte Ball den Strafraum verlassen hat und sich die Stürmer außerhalb des Strafraumes befinden:

- Wenn der vorletzte Verteidiger den Abstoß ausführt, begibt sich der Assistent direkt auf die Höhe der Strafraumgrenze.

Danach begibt sich der Assistent auf die Höhe der Abseitslinie, die in jedem Fall Priorität hat.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

4. Freigabe des Balles durch den Torhüter

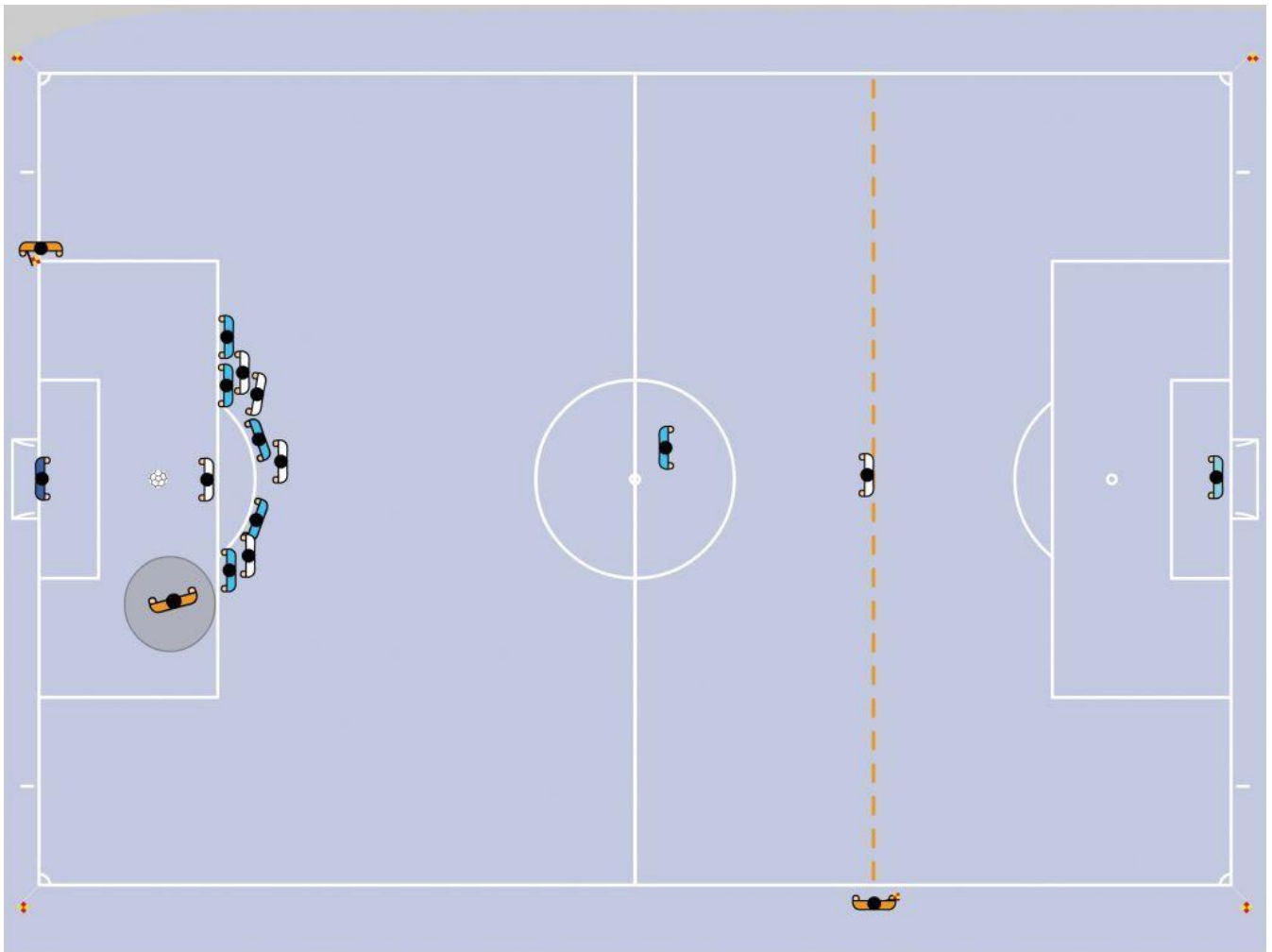


Der Assistent begibt sich auf die Höhe der Strafraumgrenze und prüft, ob der Torhüter den Ball nicht außerhalb des Strafraums mit der Hand berührt.

Nachdem der Torhüter den Ball gespielt hat, begibt sich der Assistent auf die Höhe der Abseitslinie, die in jedem Fall Priorität hat.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

5. Strafstoß



Der Assistent steht auf der Torlinie an der Strafraumgrenze. Bewegt sich der Torhüter vor Ausführung des Strafstoßes offensichtlich von der Torlinie weg und wird der Strafstoß nicht verwertet, hebt der Assistent seine Fahne.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

6. Schüsse von der Strafstoßmarke zur Spielentscheidung



Einer der beiden Assistenten steht auf der Torlinie an der Torraumgrenze. Er prüft, ob der Ball die Torlinie überquert.

- Hat der Ball die Torlinie eindeutig überquert, blickt der Assistent ohne weitere Signale zum Schiedsrichter.
- Wurde ein Tor erzielt, ohne dass eindeutig ersichtlich war, ob der Ball die Linie überquert hatte, hebt der Assistent zuerst seine Fahne, um die Aufmerksamkeit des Schiedsrichters zu erlangen, und bestätigt dann den Treffer.

Der zweite Assistent steht im Mittelkreis bei den übrigen Spielern der beiden Teams.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

7. „Tor“ oder „kein Tor“



Wenn zweifelsfrei ein Tor erzielt wurde, stellen Schiedsrichter und Assistent Blickkontakt her. Der Assistent rennt daraufhin umgehend 25 bis 30 Meter entlang der Seitenlinie Richtung Mittellinie, ohne die Fahne zu heben.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

8. „Tor“ oder „kein Tor“



Wenn ein Tor erzielt wurde, der Ball aber noch im Spiel zu sein scheint, hebt der Assistent seine Fahne, um die Aufmerksamkeit des Schiedsrichters zu erlangen. Danach rennt er wie bei einem unumstrittenen Treffer 25 bis 30 Meter entlang der Seitenlinie Richtung Mittellinie.

Wenn der Ball die Torlinie nicht vollständig überquert hat und die Partie normal weiterläuft, weil kein Tor erzielt wurde, stellt der Schiedsrichter Blickkontakt mit dem Assistenten her. Dieser gibt bei Bedarf ein diskretes Handzeichen.

Stellungsspiel und Zusammenarbeit

9. Eckstoß



Beim Eckstoß befindet sich der Assistent hinter der Eckfahne in der Verlängerung der Torlinie. Er achtet darauf, dass er dem ausführenden Spieler nicht im Weg steht, und prüft, ob der Ball korrekt im Viertelkreis oder auf einer der Begrenzungslinien liegt.